



# Katholische Kirche im WDR

Katholisches Rundfunkreferat beim WDR  
Wallrafplatz 7  
50667 Köln  
Tel. 0221 / 91 29 781  
Fax 0221 / 27 84 74 06  
[www.kirche-im-wdr.de](http://www.kirche-im-wdr.de)  
E-Mail: [info@katholisches-rundfunkreferat.de](mailto:info@katholisches-rundfunkreferat.de)

Die Text-Rechte liegen bei den Autoren und beim Katholischen Rundfunkreferat. Verwendung nur zum privaten Gebrauch!

Kirche in WDR 5 | 29.12.2014 06:55 Uhr | Frank Müller

## Weihnachten geht weiter!

Guten Morgen, liebe Hörerinnen und Hörer,

Weihnachten geht weiter! "Was?", werden Sie fragen: es soll weiter gehen? So schön die Tage ja sind, sie sind für viele auch anstrengend. Der Einkaufsrummel vor Heiligabend, das Großreinemachen vor dem Fest und dann auch nach den vielen Festessen. Viele sind froh, wenn es dann vorbei ist. Aber Weihnachten geht weiter.

Weihnachten kann weitergehen, wenn man sich im Alltag eine bestimmte Haltung bewahrt.

Ich kenne reichlich Menschen, die Weihnachten als besondere Gelegenheit sehen, nicht nur an das eigene Umfeld zu denken. Sie schauen über den persönlichen "Tellerrand" hinaus, um Menschen in Notlagen zu helfen. Konkrete, handfeste Unterstützung ist da sehr beliebt.

Eine Freundin erzählte mir beispielsweise, sie habe im Advent in einem Kaufhaus einen Weihnachtswunschbaum gesehen. Daran hingen Wünsche von Kindern aus Familien mit wenig Geld. Sie hat sich einen Wunschzettel genommen und einer ihr vollkommen fremden kleinen Emilie einen Weihnachtswunsch ermöglicht. Die kleine Emilie wünschte sich für ihren Kaufladen eine Kasse. Die Freundin von mir hat Emilie diesen Wunsch erfüllt und ihn noch um Kaufartikel bereichert, die man an dieser "Kinderkaufladenkasse" berechnen lassen kann, selbst mit Strichcode.

Viele Weihnachtswünsche können aber dennoch nicht erfüllt werden. Nicht alle hatten ein schönes Weihnachtsfest mit Familie und Freundeskreis. Gerade an diesem Fest kommen unterschwellige Krisen, verborgene Konflikte, unerfüllte Wünsche an den Tag; dann gibt es den wirklichen "Weihnachtsstress" – unabhängig von den Wochen zuvor. Es kommt zu Zerwürfnissen und Streit, weil man eng beieinander ist.

Gibt es einen "Weihnachtsfrieden", wenn Sie und ich an alle unerfüllten Weihnachtswünsche denken in Ihren Familien, Ihrem Freundeskreis und bei vielen anderen Menschen?

In der Weihnachtsbotschaft verkündeten Engel den Hirten auf dem Feld: "Friede auf Erden".

Doch dieser Friede hängt an uns Menschen!

Weihnachten ist daher nicht vorbei, es geht weiter als unser Auftrag: "Friede auf Erden" im Kleinen wie im Großen umzusetzen.

Dazu erhoffe ich für uns alle ganz viel Einfühlungsvermögen, offene Ohren, offene Augen und das offene Wort. Weihnachten geht weiter!

Herzlich wünsche ich Ihnen einen schönen Tag

Frank Müller aus Köln

Copyright Vorschaubild: CCO Public Domain Pixabay